

Zeitschrift: Infos & Akzente
Herausgeber: Pestalozzianum
Band: 8 (2001)
Heft: 4

Rubrik: Pestalozzianum intern

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

lasse sich mit lokaler Schulentwicklung allein herstellen. Es geht nicht an, das Verfolgen dieses Ziels der lokalen Ebene zu überbürden und Systemstrukturen und Lehrplanvorgaben auf der übergeordneten Ebene auszublenden. Das ist

kein Einwand gegen das vorliegende Buch, das sich berechtigterweise auf den ersten Aspekt konzentriert. Aber es ist eine Aufforderung, auf der übergeordneten Ebene eine ebenso intensive, ernsthafte und «informierte» Auseinanderset-

zung mit der Nicht-Zufälligkeit von Schulerfolg in Gang zu setzen – als eine «Angelegenheit der Öffentlichkeit». Auf den daraus entstehenden Band 2 zum vorliegenden Ideenbuch darf man schon jetzt gespannt sein.

Moritz Rosenmund

WebQuest Wettbewerb 2001

Schüler gestalten das Internet

Von Heinz Moser

Beide Arbeiten belegen, wie Lehrkräfte mit ihren Schulklassen heute mit einfachen Mitteln ansprechende Projekte durchführen können. Insbesondere zeigen die ausgezeichneten Arbeiten, dass die Arbeit mit dem Internet zu intensiven Lernprozessen führen kann.

Die Klasse aus Schalchen wurde durch das aktuelle Thema der Maul- und Klauenseuche angeregt, sich mit dieser Krankheit zu befassen. Sie lernten betroffene Tierarten kennen und informierten sich über die Krankheit. Dabei betten die in einer ländlichen Umgebung aufgewachsenen Kinder ihr Thema in ihr Alltagsleben ein. So erzählt Jolanda auf einer Webseite, bei welchen Tätigkeiten sie helfen muss und ein anderes Kind berichtet über das Melken. Deutlich wird bei dieser Arbeit auch, wie nahe die Kinder beim gewählten Thema stehen, so dass ihr deutliches Engagement auf jeder der selbst gestalteten Seiten zu

Die diesjährige Ausschreibung von WebQuest, dem Internet-Wettbewerb für Schulklassen ist entschieden. Die beiden ersten Preise – je ein von der Firma Apple gestifteter Computer – gehen an eine 5./6. Klasse des Schulhauses Schalchen in 8321 Schalchen und an die 4. Klasse des Schulhauses Schwärze in 8570 Weinfelden.

Klassenlager 14. - 19. Mai 2001 in Holzmishus / TG		
Wochengruppe	Leitung	Leiter
	Emma, Mammela, Peter, Remon und Marcel berichten über	Montag und Sonntag
	Karsten, Martin, Patrick und Cedric berichten über den	Dienstag
	Anne Sofie, Martina, Fabian und Stefan berichten über den	Mittwoch
	Ben, Tamas, Tobias und Rikem berichten über den	Donnerstag
	Elina, Nofa, Tobias und Michael berichten über den	Freitag

verspüren ist.

Die Weinfelder Kinder berichten in ihrer Arbeit über ein Klassenlager. Sie führen auf dem Web ein Tagebuch und erzählen, womit sie sich täglich beschäftigen. So heisst es zum Dienstagmorgen: Am frühen Dienstagmorgen ging die ganze Klasse in den Wald. Auf einem Rundgang hörten wir uns die Vögel an, zum Beispiel den «Zilpzalp», der macht «Zilpzalp, Zilpzalp» oder die Goldammer, die macht «Ach, wie hab ich dich so liiiiiiiieb». Die ganze Woche ist anmählich bebildert und gibt einen guten Eindruck über das vollgepackte und vielseitige Programm des Klassenlagers.

Mit einem zweiten Preis wurden die animierten Schülerporträts aus den vierten Klassen der Sekundarschule Minerva (Basel) ausgezeichnet. Drei Schüler führten ihre Kolleginnen und Kollegen in das Computerprogramm *Flash4* ein, mit wel-

chem die einzelnen Schülern dann witzige und gelungene Animationen gestalteten, in welchen sie sich persönlich darstellten.

Einen Sonderpreis vergab die Jury an die Heilpädagogische Sonderschule der Stadt Bern. Zwar hatten hier nicht die Schüler und Schülerinnen selbst eine Webseite gestaltet. Vielmehr versuchten die beteiligten Lehrkräfte ein Webangebot zu entwickeln, das behinderte Kinder zur Beschäftigung mit dem Internet animiert. Im besonderen sollen die Schülerinnen und Schüler der HPS ihre eigene Schule (und sich selber) erleben können. Umfangmässig blieb die Anzahl der eingesandten Arbeiten unter jener des letzten Jahres. Die hohe Qualität der prämierten Arbeiten machte dies jedoch wieder wett. Auch im Jahr 2002 wird der WebQuest-Wettbewerb wieder ausgeschrieben. Diesem *infos und akzente* liegt die Ausschreibung bei. Abgabetermin für die Arbeiten ist der 20. August 2002. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich per Email an:

elisabeth.ammann@pestalozzianum.ch



Die Wettbewerbsarbeiten von WebQuest-Wettbewerb 2001 sind unter <http://www.web-quest.ch> zu finden.